

Germany-Mainz: Government services

OJ S 221/2022 16/11/2022

Contract notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Postal code: 55116

Country: Germany

Contact person: Zentrale Vergabestelle

E-mail: zentralevergabestelle@mwvlw.rlp.de

Internet address(es):

Main address: www.mwvlw.rlp.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYAYBQG/documents>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via:

<https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYYAYBQG>

I.4. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Fortführung einer Wirtschaftsrepräsentanz in Israel mit dem Standort Tel Aviv

Reference number: 045-0004#2022/0015-0801 8106

II.1.2. Main CPV code

75131000 Government services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Gegenstand des Auftrags ist die Fortführung einer Wirtschaftsrepräsentanz in Israel mit dem Standort Tel Aviv.

Die Auftragsvergabe erfolgt im Wege eines Offenen Verfahrens.

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEB35 Mainz, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Der Standort der Wirtschaftsrepräsentanz ist Tel Aviv, Israel.

II.2.4. Description of the procurement

Das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz (MWVLW) möchte im Rahmen seiner Außenwirtschaftsstrategie und seiner Standortmarketingkonzeption die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Israel weiter vertiefen. Ziel ist die Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen (KMU) sowie Start-Ups aus Rheinland-Pfalz beim Eintritt in den israelischen Markt sowie die Vermarktung des Wirtschaftsstandortes Rheinland-Pfalz. Im Vordergrund stehen dabei der gezielte Wissens- und Technologietransfer und die Unterstützung von KMU beim Eintritt in den israelischen Markt sowie ferner die Beratung bei Ansiedlungsvorhaben und die Investorenakquise. 2020 wurde eine erste Wirtschaftsrepräsentanz in Israel gegründet. Ihr Auftrag ist nach einer zweijährigen Zusammenarbeit ausgelaufen. Nun gilt es, bereits erzielte Erfolge mit einer Folge-Repräsentanz fortzuführen und neue Erfolge zu generieren. Eine Wirtschaftsrepräsentanz in Israel verstärkt die Sichtbarkeit des Landes Rheinland-Pfalz als Innovations- und Investitionsstandort. Die Kooperationen mit Israel bietet darüber hinaus die Möglichkeit, das eigene Wissen mit hochwertigen Kenntnissen zu erweitern. Nach den Auftaktjahren 2020-2022 soll eine Wirtschaftsrepräsentanz des Landes Rheinland-Pfalz auch weiterhin vorgehalten werden. Dadurch soll auch künftig ein qualifizierter Ansprechpartner, der über die nötigen fachlichen und interkulturellen Kompetenzen verfügt, vor Ort zur Verfügung gestellt werden. Dies ist insbesondere wegen der komplexen Wirtschaftsstrukturen und der spezifischen Wirtschaftszweige notwendig. Als Standort ist weiterhin die Hauptstadt Tel Aviv vorgesehen, um einen effizienten Austausch sowie internationale Anbindung zu gewährleisten. Gegenstand des Auftrags ist die Fortführung einer Wirtschaftsrepräsentanz in Israel mit dem Standort Tel Aviv.

Die Einzelheiten zum Leistungsumfang sind der Leistungsbeschreibung zu entnehmen.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 01/01/2023 End: 31/03/2024

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Der Vertrag kann dreimal um ein weiteres Jahr (12 Monate) verlängert werden. Über eine eventuelle Vertragsverlängerung verständigen sich beide Vertragsparteien bis spätestens acht Wochen vor Vertragsende.

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen sind

- russische Staatsangehörige oder in Russland niedergelassene natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen,
- juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, deren Anteile zu über 50 % unmittelbar oder mittelbar von einer dieser Organisationen gehalten werden und
- natürliche oder juristische Personen, Organisationen oder Einrichtungen, die im Namen oder auf Anweisung einer der unter dem ersten und zweiten Spiegelstrich genannten Organisationen handeln.

Dies gilt auch für Unterauftragnehmer und Unterauftragnehmerinnen, Lieferanten und Unternehmen, deren Kapazitäten in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswertes entfällt.

Mit dem Angebot ist die Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, vorzulegen. Diese Erklärung ist von jedem Bieter oder jeder Bieterin und von sämtlichen Mitgliedern einer Bieter-/Bewerbergemeinschaft zu unterzeichnen.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Zum Nachweis seiner Eignung hat der Bieter / die Bieterin eine Eigenerklärung über das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) sowie das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Es dürfen keine Ausschlussgründe nach den §§ 123 und 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) vorliegen.

Der Bieter / die Bieterin muss über das für die fach- und fristgerechte Ausführung des Auftrags erforderliche Personal verfügen und in der Lage sein, seine / ihre Verbindlichkeiten zu erfüllen.

Über das Unternehmen des Bieters / der Bieterin darf kein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren eröffnet worden sein. Die Eröffnung eines solchen darf nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden sein. Das Unternehmen darf nicht faktisch zahlungsunfähig sein.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Der Bieter / die Bieterin hat folgende Mindestanforderungen zu erfüllen:

- Sprachliche Kompetenz: Hebräisch und Deutsch auf C2 Niveau (Muttersprachler- Niveau), verhandlungssicheres Englisch (mindestens B2)
- Fundiertes interkulturelles Verständnis für Deutschland und Israel, belegt durch langjährige Erfahrung im deutsch-israelischen Wirtschaftsaustausch (mind. 10 Jahre)
- Tätigkeit in konstanter Anwesenheit vor Ort in Israel seit mind. 10 Jahren
- Langjährige Erfahrung in der Zusammenarbeit mit deutschen und israelischen KMU (mind. 5 Jahre)
- Gute Vernetzung und intensive Kontaktpflege zu Entscheidungsträgern aus Wirtschaft, Politik, Verwaltung und Verbänden, inkl. relevanter NGOs und Technologieorganisationen in Israel (bitte 5 Referenzen benennen)
- Aktiver, persönlicher Kontakt zu Forschungszentren und Bildungseinrichtungen wie Universitäten und Hochschulen, die in erster Linie im Bereich KI, IT, Sicherheitstechnologien und Industrie 4.0. spezialisiert sind (bitte 5 Referenzen benennen)
- Erfahrung im Scouting von kooperationsgeeigneten Unternehmen, insbesondere im technologischen Bereich

Minimum level(s) of standards possibly required:

Der Bieter / die Bieterin muss über die für die Ausführung des Auftrags erforderliche technische Ausrüstung verfügen.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Bieter, Mitglieder einer Bietergemeinschaft sowie benannte Unterauftragnehmer haben mit Abgabe des Angebotes die "Erklärung Landestariftreuegesetz" vorzulegen und sich für die Dauer der Wirksamkeit des Vertrages zu verpflichten, die Regelungen des rheinland-pfälzischen Landestariftreuegesetz - LTTG in der jeweils gültigen Fassung (einsehbar z. B. unter: <https://lsjv.rlp.de/de/unsere-aufgaben/arbeit/landestariftreuegesetz-lttg/>) einzuhalten.

Dies gilt nicht hinsichtlich von Beschäftigungsverhältnissen im Ausland.

Mit Abgabe des Angebotes erkennt der Bieter die den Vergabeunterlagen beigefügten (besonderen) Vertragsbedingungen an.

Die Einzelheiten sind den elektronisch bereitgestellten Vergabeunterlagen zu entnehmen.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/12/2022 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 24/01/2023

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/12/2022 Local time: 10:00

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Bekanntmachungs-ID: CXPDYYAYBQG

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammern Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telephone: +49 6131162234

Fax: +49 6131162113

Internet address: www.mwwlw.rlp.de

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Die Vergabestelle weist ausdrücklich auf die Rügeobliegenheiten der Unternehmen/Bewerber /Bieter sowie auf die Präklusionsregelungen gemäß § 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis Nr. 4 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_160.html) hinsichtlich der Behauptung von Verstößen gegen die Bestimmungen über das Vergabeverfahren hin.

§ 160 GWB lautet:

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem

Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit

1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt,
2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Satz 1 gilt nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrags nach § 135 Absatz 1 Nummer 2. § 134 Absatz 1 Satz 2 bleibt unberührt.

Die Vergabestelle wird gemäß § 134 GWB (siehe z.B.: https://www.gesetze-im-internet.de/gwb/_134.html) die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, hiervon vor Zuschlagserteilung nach Maßgabe des § 134 Abs. 1 GWB informieren. Bei schriftlicher Information darf der Vertrag erst 15 Kalendertage, bei Information auf elektronischem Weg oder per Fax erst 10 Kalendertage nach Absendung der Information geschlossen werden (§ 134 Abs. 2 S. 1 und S. 2 GWB). Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber, auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an (§ 134 Abs. 2 S. 3 GWB).

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postal address: Stiftsstraße 9

Town: Mainz

Postal code: 55116

Country: Germany

E-mail: zentralevergabestelle@mwvlw.rlp.de

Internet address: www.mwvlw.rlp.de

VI.5. Date of dispatch of this notice

11/11/2022